Heute

Schwyz

Ausstellung: «Entstehung Schweiz»
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»
Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Tourismus. Reiseziel Schweiz»
Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Film: «Die letzte Chance»
Kino Schwyz, 18.00 Uhr

Führung: «Die Umgebung der Pfarrkirche St. Martin», Markus Bamert und Guido Schuler
Pfarrkirche St. Martin, 18.00–19.00 Uhr

Ingenbohl-Brunnen

Ausstellung: «Prinzip Reduktion»
Klosterpforte Ingenbohl, 09.00–19.00 Uhr

Morschach

Ausstellung: «Transitus – Übergänge», Bild- und Naturgestaltungen von Isabella Lenzlinger und Manuela Odermatt
Mattli Antoniushaus, 10.00–17.00 Uhr

Goldau

Ausstellung: «Wir sind uns grün»
Atelier R6, 14.00–18.00 Uhr

Einsiedeln

Ausstellung: «Ein Dorf von Welt»
Museum Fram, 13.00–17.00 Uhr

Allgemeines

Digitalkafi SRK
Kommen Sie zurecht in der digitalen Welt? Möchten Sie Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren Laptop besser nutzen? Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Schwyz hilft Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Gymi Immensee im Umgang mit Handy, Tablet, Laptop und Apps. Im Digitalkafi lernen Seniorinnen und Senioren in entspannter Atmosphäre den sicheren Umgang mit digitalen Geräten – ganz ohne Stress und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch erwünscht beim SRK Kanton Schwyz unter Telefon 041 544 37 02 oder an bildung@srk-schwyz.ch. Weitere Informationen unter *www.srk-schwyz.ch/digital*. Bringen Sie einfach Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Laptop mit. Das Digitalkafi findet am 14. September, 21. Oktober, 16. November und am 2. Dezember jeweils von 14 bis 16 Uhr im Bistro im «Bethlehem» in Immensee statt. *(zvg)*

Schwyz

Annahme für Bücherstand
An der Chlosterchilbi findet am Samstag und Sonntag, 26./27. September, wieder ein Floh- und Kreativmarkt statt. Für den durch die Chlosterchilbi-Gesellschaft geführten Bücherstand werden vorgängig gut erhaltene Bücher (ohne Bildbände), CDs, DVDs und Spiele gerne entgegengenommen. Diese können am Samstag, 19. September, von 9 bis 11.30 Uhr im Frauenkloster St. Peter am Bach (Eingang Herrengarten, Seite Schützenstrasse) abgegeben werden. Bei Fragen dazu gibt das Frauenkloster gerne Auskunft unter Telefon 041 811 21 84. Für den Floh- und Kreativmarkt werden erneut erfreulich viele Aussteller erwartet. Anmeldungen werden noch bis 12. September von Marktleiterin Sandra Nideröst, Telefon 079 646 00 62, E-Mail sandra.nideroest@bluewin.ch (bevorzugt) oder online unter *www.chlosterchilbi.ch* entgegengenommen. Ebenfalls wird an beiden Tagen ein Kinderflohmarkt mit Gratisplätzen durchgeführt, wobei diese teilweise gedeckt sind. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. *(zvg)*

Modellbahn-Jugendgruppe
Die Jugendgruppe des EAS startet in die Herbstsaison. Modellbahnbegeisterte von 10 bis 16 Jahren bauen Modelllandschaften und lernen die Techniken kennen für Gleis-, Haus- und Brückenbau und Zugfahrbetrieb. Treffpunkt ist immer Freitagabend um 18.30 Uhr im Schulhaus Krummfeld in Seewen. Vorankündigung: Modelleisenbahn-Ausstellung des EAS (Eisenbahn-Amateurclub Schwyz) vom 5. bis 8. Dezember in Lauerz. Informationen unter *www.eas-schwyz.ch. (zvg)*

Witz des Tages

Eine junge Dame hat mit ihrem Auto einen anderen Wagen gerammt. Brüllt der Fahrer: «Sie dummes Huhn! Haben Sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?» Zischt die junge Frau: «Bestimmt öfter als Sie!»

LESERBRIEFE

Kanton widerspricht sich

Zum Artikel «IT-Chef: Microsoft ist nicht in Stein gemeisselt» vom 29. August

Marcel Arthen beweist im Interview, dass er sich mit Datenschutz, Open Source und digitaler Souveränität auskennt. Man kann ihm kein mangelndes Expertenwissen vorwerfen – im Gegensatz zu dem, was Regierungsrat Huwiler gerne anderen unterstellt.

Umso auffälliger sind die Widersprüche: Laut Antwort des Regierungsrats auf Grieders kleine Anfrage soll Open Source nicht reif genug sein, während Arthen bestätigt, der Kanton setze seit Jahren erfolgreich auf Open Source. Ein krasser Widerspruch, der zunehmend an der Seriosität der geheim gehaltenen Dokumente zweifeln lässt. Umso wichtiger ist, dass diese Entscheidungsgrundlagen endlich offengelegt werden.

Arthen sagt, der US-Cloud-Act sei «kein Generalschlüssel». Das stimmt, aber es ist nicht die ganze Wahrheit: Im Niederlande-Fall war die Rechtsgrundlage nicht der Cloud-Act, sondern die breitere Vorladungsbefugnis des US-Kongresses – ohne Strafverfahren, ohne Richter. Die Reichweite der US-Jurisdiktion ist weit grösser als dargestellt. Und Microsoft hat vor dem französischen Senat unter Eid eingeräumt, eine Herausgabe nicht ausschliessen zu können.

Zudem verbietet ja der Cloud-Act genau, dass ein Cloud-Anbieter informiert, wenn er Daten an die US-Behörden liefern muss. Es kann schon unzählige Fälle geben, ohne dass dies je bekannt wird.

Immerhin sagt Arthen offen: Der Microsoft-Entscheid ist «kein Point of no Return». Es wird aber schon jetzt extra eine Rückführungsstrategie ausgearbeitet. Das wäre nicht nötig, wenn Microsoft 365 bedenkenlos wäre. Bevor also 1500 Arbeitsplätze migriert werden, sollten Alternativen ernsthaft geprüft werden und auf digitale Souveränität gesetzt werden. Die Schweizer Armee machts vor.

Josef Ender, Frye Schwyzer, Ibach

Tor zur Asylkriminalität

Zum geplanten Bundesasylzentrum in Buosingen

Der Gemeinderat Arth und der Regierungsrat des Kantons Schwyz haben dem geplanten Bundesasylzentrum Buosingen für 170 abgewiesene Asylsuchende zugestimmt. Am Informationsabend hat das SEM (Staatssekretariat für Migration) der Bevölkerung erklärt, dass zwei Prozent der Asylsuchenden kriminell werden.

Der «Blick» hat mit dem Öffentlichkeitsgesetz ein internes Papier des SEM beschafft. Im Jahr 2024 wurden 27'740 Asylgesuche gestellt, davon wurden 6352 «Asylsuchende» einer Straftat beschuldigt. Somit wurden bedenkliche 22,9 Prozent straffällig. Die meisten Delikte sind Diebstähle, Einbrüche in Fahrzeuge und Wohnhäuser. Bei vielen Vermögensdelikten bleibt der Polizei nichts anderes übrig, als die Täter beim Asylzentrum abzuliefern. Weiter wird das Sicherheitsgefühl durch Pöbeleien und Belästigungen gegenüber jungen Frauen beeinträchtigt. In Bundesasylzentren ohne Verfahrensfunktion werden die abgewiesenen Asylsuchenden untergebracht, und ein solches ist in Buosingen geplant. Und wer hat dieses Tor zur Asylkriminalität geöffnet? Es sind der Gemeinderat Arth und der Regierungsrat des Kantons Schwyz. In ihrer Naivität haben sie einen Vertrag mit dem SEM unterzeichnet, welcher offensichtlich die Sicherheit einer ganzen Region aufs Spiel setzt.

Bislang hat sich nur die SVP gegen das geplante Bundesasylzentrum Buosingen gewehrt und die Initiative «Keine Bundesasylzentren im Kanton Schwyz» lanciert. Die Zahlen der Asylkriminalität zeigen die Realitätsverweigerung beim SEM, und das darf unser Kanton Schwyz nicht akzeptieren. Der Kantonsrat hat die Oberaufsicht über den Schwyzer Regierungsrat und sollte dessen Fehltritt «korrigieren». Deshalb appelliere ich an die FDP- und Mitte-Kantonsräte, dass sie am 21. Oktober 2026 die Vernehmlassung zum Migrationsgesetz mit einem deutlichen Ja annehmen.

Xaver Blaser, Präsident IG Buosingen, Goldau

Leserservice

Ob ein Leserbrief abgedruckt wird oder nicht, entscheidet allein die Redaktion. Es besteht kein Anrecht auf Publikation. Leserbriefe werden so schnell wie möglich veröffentlicht, eine Garantie für sofortigen Abdruck gibt es aber nicht.

Ibach

Senioren-Mittagstisch
Wir treffen uns zu unserem nächsten gemeinsamen Mittagstisch am Dienstag, 8. September, um 11.45 Uhr im Restaurant Rose. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bei Lucia Schmid unter Telefon 079 303 43 98. Wir freuen uns, mit Ihnen einige gemütliche Stunden zu verbringen. Anmeldungen nimmt das Restaurant Rose bis Montagabend unter Telefon 041 811 48 42 entgegen. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Senioren-Treff 60+ und Pro Senectute

Steinen

Tag der offenen Tür im Tannerli
Am Samstag, 5. September, findet von 9 bis 19 Uhr in der Schiessanlage Tannerli an der Frauholzstrasse ein Tag der offenen Tür mit vielen Attraktionen statt. Die beiden Weltklasse-Athletinnen Muriel Züger und Amy Baserga zeigen ihr Können bei einem Demonstrationsschiessen. Bei einem betreuten Probeschiessen können alle Besucher und Besucherinnen ihre Treffsicherheit prüfen. An Führungen wird die moderne Schiessanlage erklärt. Wettkampfatmosphäre erleben kann man ab 16 Uhr mit den Schützen von Steinen und Goldau und den beiden Gastsektionen aus Einsiedeln und Sattel. Und in der gemütlichen Gaststube können alle Gäste die gesellige Vereinsatmosphäre erleben. *(zvg)*

Bote

Bote der Urschweiz | Werbung
041 819 08 08 | inserate@bote.ch

Sie wollen diesen Werbeplatz?

Rabenaus wundersame Erlebnisse

WIR NEHMEN ABSCHIED

† Louise Reichmuth-Rickenbacher, 1940, Schmiedgasse 15, Schwyz

† Franz Buholzer, 1949, Büölstrasse 5, Brunnen

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

Korrigendum

In der Ausgabe vom 19. August haben wir im Artikel «Welches Dorf hat den besten Bahnhof?» geschrieben, der Bahnhof in Immensee verfüge über keine Unterführung. Das ist falsch. Der Bahnhof verfügt über eine Unterführung, diese ist jedoch nicht barrierefrei. Wir bitten für den Fehler um Entschuldigung. *(red)*

Lotto

Schweizer Zahlenlotto

7, 13, 26, 27, 34, 35		Glückszahl: **2**
Replay-Zahl: **4**		Jokerzahl: **579 053**
Lotto		
6 + Glückszahl	0	**0.00**
6	0	**0.00**
5 + Glückszahl	5	**13'952.85**
5	61	**1000.00**
4 + Glückszahl	443	**137.60**
4	2286	**69.20**
3 + Glückszahl	7275	**21.05**
3	36'367	**9.00**
Im Jackpot Swiss Lotto		**24,2 Mio.**

Joker

6	0	**0.00**
5	0	**0.00**
4	15	**1'000.00**
3	146	**100.00**
2	1310	**10.00**
Jackpot		**300'000.00**

Euromillions

2, 10, 23, 37, 47 * 3, 5 2. Chance: **7, 13, 20, 27, 33**

5er + * *	0	**0.00**
5er + *	6	**83'403.35**
5er	8	**31'115.05**
4er + * *	40	**1938.30**
4er + *	615	**232.25**
3er + * *	1525	**99.00**
4er	1317	**80.55**
2er + * *	23'344	**22.70**
3er + *	28'681	**20.65**
3er	57'831	**19.05**
1er + * *	125'435	**10.65**
2er + *	412'548	**10.20**
2er	810'885	**8.35**
Erstrang-Gewinnsumme		**84 Mio.**

2. Chance

5	1	**102'633.30**
4	293	**220.20**
3	10'058	**12.55**

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schwyzer Lokal- und Regionalzeitung

168. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 008 Exemplare, davon verkauft 13 717 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2025

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09
Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08
Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor; Laura Inderbitzin (lai), Stv. Chefredaktorin/Leiterin Digital; Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion; Robert Betschart (rob), Sportchef; Geri Holdener (gh), Onlinechef; Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Damian Bürgi (dabu), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Valentin Köpfli (vk), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Kim Zgraggen (klz), Volontärin

Redaktionelle Mitarbeitende: Jürg Auf der Maur (adm), Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Melanie Schnider (mej), Franz Steinegger (ste), Ruggero Vercellone (one)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm)

Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, redaktion@bote.ch, sport@bote.ch

Verlagsleitung: Martin Schmidig

Abo-Angebote: www.bote.ch/abo